

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**Kompetenzfeld** Deutsch, Kommunikation und Gesellschaft

**Gesundheit**  
100 UND MEHR BEGRIFFE



## Impressum

### Herausgegeben von

das kollektiv – kritische bildungs-, beratungs- und kulturarbeit von und für migrant\*innen

### Für den Inhalt verantwortlich

das kollektiv – kritische bildungs-, beratungs- und kulturarbeit von und für migrant\*innen

### Autor\_in

Maria Steinbauer, 2015

### Layout

Entwurf: typothese – M. Zinner Grafik und Raimund Schöftner

Umschlaggestaltung: Adriana Torres

Satz: Kunstlabor Graz von uniT, Zinzendorfgasse 22, 8010 Graz

Die Verwertungs- und Nutzungsrechte liegen beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Die Beispiele wurden für Einrichtungen der Erwachsenenbildung entwickelt, die im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung Bildungsangebote durchführen. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.

Die Rechte der verwendeten Bild- und Textmaterialien wurden sorgfältig recherchiert und abgeklärt. Sollte dennoch jemandes Rechtsanspruch übergangen worden sein, so handelt es sich um unbeabsichtigtes Versagen und wird nach Kenntnisnahme behoben.

Erstellt im Rahmen des ESF-Projektes Netzwerk ePSA. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

## NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



**Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

# Inhalt

1.	<b>Inhalt und Ziele</b> .....	3
2.	<b>Notwendige Vorkenntnisse</b> .....	3
3.	<b>Deskriptoren</b> .....	3
4.	<b>Arbeitsaufträge</b> .....	4
	Arbeitsauftrag 1: Blitzlesen .....	4
	Arbeitsauftrag 2: Übersetzung von wichtigen Begriffen .....	5
	Arbeitsauftrag 3: Clustern der Begriffe .....	5
	Arbeitsauftrag 4: Nomen / Adjektive / Verben .....	6
5.	<b>Anhang</b> .....	7
	Kartensatz	

# 1. Inhalt und Ziele des Moduls

Inhalt und Ziel dieses Moduls ist es, einen Grundwortschatz zu Gesundheit und Krankheit aufzubauen und in den aktiven Sprachgebrauch zu übernehmen. Ein umfangreicher Kartensatz, der im Anhang zu finden ist, bietet unterschiedlichste Varianten für Übungen: Blitzlesen, Clustern, grammatikalische Übungen anhand der Begriffe, etc. Die Lernenden sollen nach Möglichkeit diesen Kartensatz auch um eigene Begriffe erweitern.

# 2. Notwendige Vorkenntnisse

grammatikalische Grundkenntnisse

# 3. Deskriptoren

## **Partizipieren und mündlich kommunizieren**

**21.** Gestaltungspotential von Sprache nutzen und Inhalte präsentieren

**22.** Grundlegenden Wortschatz und Grundgrammatik richtig verwenden

## 4. Arbeitsaufträge

### Arbeitsauftrag 1: Blitzlesen

**Setting:** Plenum (PL)

**Methode(n):** Arbeit mit dem Kartensatz - Blitzlesen

**Dauer:** mind. 100 Minuten

**Materialien:** Kartensatz doppelseitig in s/w ausdrucken (Vorder- und Rückseite sind mit den gleichen Begriffen bedruckt), schneiden und laminieren

#### Ablauf:

Die Lernenden sitzen im Kreis. Jede\_r bekommt einen Stapel mit Kärtchen. Diese sind doppelseitig bedruckt, wobei auf Vorder- und Rückseite die gleichen Begriffe stehen.

Sie werden reihum in die Höhe gehalten und laut vorgelesen. Jene Karten, die korrekt gelesen werden, werden auf der linken Seite abgelegt. Jene Karten, die beim Lesen Probleme bereiten, kommen auf die rechte Seite und bleiben bis zum nächsten Durchgang liegen.

Anschließend werden die Karten, die im ersten Durchgang korrekt gelesen wurden, reihum weiter gegeben. Die Karten, die Ausspracheprobleme bereiteten, bleiben bei der/dem Lernenden liegen. Daraufhin folgen weitere Durchgänge.

Anschließend werden jene Karten, die bei der/dem Lernenden liegen blieben, von der/dem Lehrenden eingesammelt, an die Tafel geklebt oder geschrieben. Gemeinsam wird dann überlegt, welche Begriffe, wo, wie und warum Schwierigkeiten bereiteten.

Die Lernenden werden aufgefordert, die Karten um weitere Begriffe zu ergänzen. Wurde davor das Modul „gesund versus krank?“ gemacht, können hier die gesammelten Assoziationen dafür genutzt werden.

## Arbeitsauftrag 2: Übersetzung von wichtigen Begriffen

**Setting:** Einzelarbeit (EA), Partner\_innenarbeit (PA)

**Methode(n):** Übersetzung

**Dauer:** mind. 100 Minuten

**Materialien:** Kartensatz in s/w ausdrucken, schneiden

### Ablauf:

Die Lehrende wählt wichtig erscheinende Begriffe aus, verteilt diese an die Lernenden. Die Lernenden übersetzen die Begriffe in ihre Erstsprachen und notieren die Übersetzung direkt auf den Karten. Hinweis: Eine Übersetzung in die Erstsprache(n) kann bei manchen Begriffen problematisch sein, da diese möglicherweise in der/den Erstsprachen nicht existieren.

Anschließend werden die Begriffe im Plenum besprochen und geübt.

Die Lernenden werden außerdem dazu aufgefordert, die Karten um weitere Begriffe zu ergänzen. Wurde davor das Modul „gesund versus krank?“ gemacht, können hier die gesammelten Assoziationen ergänzt werden.

## Arbeitsauftrag 3: Clustern der Begriffe

**Setting:** EA, PA, PL

**Methode(n):** Clustern

**Dauer:** mind. 100 Minuten

**Materialien:** Kartensatz in s/w bzw. in Farbe

### Ablauf:

Die Lernenden werden dazu aufgefordert, den Kartensatz (der auch von der/dem Lehrenden je nach Relevanz der Begriffe reduziert bzw. erweitert werden kann) nach eigenen Kriterien zu clustern bzw. zu ordnen.

Die Lernenden werden darauf hingewiesen, abschließend ihre „Wortcluster“ zu präsentieren, die von ihnen dem Cluster zugrundegelegte Struktur zu erklären sowie passende Überschriften für die gebildeten Kategorien zu finden.

## Arbeitsauftrag 4: Nomen / Adjektive / Verben

**Setting:** EA, PA, PL

**Methode(n):** Arbeit mit dem Kartensatz

**Dauer:** 100 Minuten

**Materialien:** Kartensatz in Farbe ausdrucken, schneiden, laminieren

### Ablauf:

Die Lernenden arbeiten mit farblich markierten Kärtchen:

- Nomen sind grün
- Adjektive sind rot
- Verben sind blau

Die Lernenden ordnen die Karten nach Farben und finden deren grammatikalische Gemeinsamkeiten heraus.

### Variante 4.1: Nomen und Artikel

Bei Nomen kann anschließend der passende Artikel gefunden werden (bestimmt bzw. unbestimmt). Im Anschluss kann die Deklination geübt werden.

### Variante 4.2: Nomen und Adjektive

Die Lernenden überlegen, welche Nomen sich mit welchen Adjektiven verbinden lassen. Im Anschluss kann die Adjektivdeklination geübt werden.

### Variante 4.3: Nomen und Verben

Die Lernenden überlegen, welche Verben sich mit welchem Nomen kombinieren lassen.

### Variante 4.4: Verben

Die Lernenden üben anhand der Verben die Konjugation, wobei auch reflexive Verben berücksichtigt werden.

### Variante 4.5: Gemeinsamkeiten der weiteren Begriffe / Wortarten finden

Zusätzlich befinden sich unter den Begriffen zum Beispiel Präpositionen oder Adverbien. Die Lernenden finden weitere Gemeinsamkeiten dieser Begriffe und markieren diese ebenso farblich.

### Variante 4.6: Sätze und Nebensätze, Wortstellung im Haupt- und Nebensatz

Die Lernenden bilden Sätze in unterschiedlicher Komplexität. Sie überlegen anschließend, wo Verben und Nomen in Hauptsätzen und Nebensätzen stehen.



# ANHANG: KARTENSATZ

gesund

krank

psychisch

physisch





steril

gebrochen

übertragbar

ansteckend



homöopathisch

bewusstlos

verkühlt

giftig



unruhig

innere

äußere

lustig



fortgeschritten

glücklich

gefährlich

kollektiv



Untersuchung

Husten

Rezept

Apotheke



Ordination

Überweisung

e-card

Versicherung



Fachärztin

Operation

Schmerzen

Therapie



Prävention

Krankenstand

Krankmeldung

Rettung





Patientin

Pflege

Gesundheit

Rehabilitation



Krankheit

Durchfall

Übelkeit

Schwangerschaft



Hygiene

Verband

Verletzung

Herzmassage



Hautarzt

Gynäkologin

Sicherheit

Menschenrechte



Internistin

Zahnarzt

Augenarzt

Blutdruck



Spritze

Injektion

Allergie

Arzt



Ärztin

Verhütungsmittel

Therapeutin

Knie



Zehen

Zähne

Psyche

Psychiatrie





Gesundheitssystem

Gebietskrankenkasse

Bestätigung

Krankenhaus



Bauch

Kopf

Sexualität

Geburt



Tod

Röntgen

Diagnose

Medikament



Narkose

Fieber

Tabletten

Wahlärztin



Schnupfen

Termin

Symptom

Versorgung



Probleme

Sucht

Depression

Gesundheitsberufe



Spezialistin

Diät

Befund

Labor



Notfall

Beeinträchtigung

Haut

Krise





Gips

Medizin

Beipackzettel

Vergiftung



Alter

Rechte

Rücken

Zelle



Zahnschmerzen

Visite

Stress

Risiko



Dosis

Tropfen

Familie

Freundschaft



Liebe

Nebenwirkung

Geschlecht

Körperteil



Ausschlag

Wunde

Unfall

Utopie



Traum

Freude

Hausmittel

Ratschlag



Gutachten

Patient

Glück

Gender





absagen

träumen

tanzen

aufhören



verändern

entwickeln

besuchen

abhören



sich schonen

sich freimachen

haben

sein



verständigen

legen

lachen

atmen



informieren

anrufen

anwenden

inhalieren



spüren

fühlen

bekommen

diagnostizieren



nehmen

aufnehmen

zu

auf



bis

ohne

dass

weil





**WO**

**aber**

**wenn**

**dann**



wer

was

wie

wie viele



warum

gestern

früher

morgen



ihnen

mich

sie

mein



nicht

sehr

kein


